

Europa und der Islam

Herausforderung und Zukunft

DER Islam, im Singular, existiert in der Realität nicht. Man muss stets die verschiedenen islamischen Traditionen im Auge behalten, um dem Phänomen Islam gerecht zu werden. Alle diese Traditionen sind in Europa vorhanden.

Hinzugefügt muss werden, dass es kaum eine Weltsprache gibt, die in den muslimischen Gemeinschaften Europas nicht auch gesprochen würde. Außerdem sind diese durch ein buntes Mosaik verschiedener Ethnien charakterisiert und setzen sich aus Menschen zusammen, die in Ländern mit sehr unterschiedlicher politischer Verfasstheit - von Monarchie bis Demokratie - leben. Die islamische Gesellschaft kennt auch keine ausgeprägte hierarchische Struktur, wie sie etwa die Römisch-katholische Kirche besitzt, sondern ist in einer Vielzahl von Vereinigungen, Schulen, Gemeinschaften und weiteren Institutionen öffentlich wirksam.

Die allermeisten AnhängerInnen des muslimischen Glaubens sind erst in den letzten Jahr-

zehnten als MigrantInnen nach Europa gekommen, was zusätzliche Herausforderungen mit sich bringt - sowohl für die muslimische Minderheits- in der nicht-muslimischen Mehrheitsgesellschaft als auch umgekehrt.

Nicht zuletzt gibt es einen genuinen europäischen Islam, seit Jahrhunderten von Europäern gelebt. Aus all diesen Prämissen folgen Problemstellungen von unterschiedlicher Tragweite für die Gegenwart und Zukunft Europas - eines gemeinsamen Europas. Ihm sei der Abend gewidmet.

Kepler Salon
MO, 20.4.2015
19.30 Uhr

Michael Weninger
Vortragender

Klaus Luger
Bürgermeister der Stadt Linz
Gast-Gastgeber



Michael Weninger

Michael Weninger studierte Katholische Theologie und Philosophie an den Universitäten in Innsbruck und Wien, besuchte von 1980 bis 1982 die Diplomatische Akademie Wien und absolvierte Kurse an der Ecole Nationale d'Administration Paris und der Escuela Diplomática Madrid. 1982 trat Weninger in den diplomatischen Dienst ein. Er war für den Auswärtigen Dienst der Republik Österreich unter anderem in Moskau, Madrid, Warschau, Kiew und Belgrad tätig.

Von 1997 bis 2001 war Michael Weninger im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten als Stellvertretender Leiter der Abteilung für EU-Erweiterung sowie Außenwirtschaftsbeziehungen zu Zentral-, Ost- und Südosteuropa und Leiter der Unterabteilung für Auf-

und Wiederaufbau in Südosteuropa tätig. 2009 übernahm er die Leitung der Abteilung für wissenschaftliche Zusammenarbeit und Dialog der Kulturen und Religionen im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten in Wien.

Michael Weninger empfing 2011 die Priesterweihe und wurde in die Erzdiözese Wien inkardiniert. Er war als Mitarbeiter für die Österreichische Bischofskonferenz u.a. als Beauftragter für die Kontakte zu den Weltreligionen tätig. Papst Benedikt XVI. berief Michael Weninger 2012 in den Päpstlichen Rat für den Interreligiösen Dialog. Dort arbeitet er für den Dialog mit dem Islam in Europa, Zentralasien und in Zentral- und Südamerika.



Klaus Luger

Klaus Luger, geboren 1960, ist seit 7. November 2013 Bürgermeister der Stadt Linz. Er studierte Sozialwissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz und Geschichtswissenschaft und Publizistik an der Universität Salzburg und arbeitete dann als Wissenschaftlicher Referent am Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz. Seinen politischen Werdegang begann Luger als Vorsitzender der SPÖ-Karlhof. Zwischen 1992 und 2003 war er Bezirksgeschäftsführer der Linzer SPÖ und zwischen 2003 und 2009 Stadtrat für Raumplanung, Baurecht und Personal. Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war Luger 4 Jahre lang Vizebürgermeister der Stadt Linz. Luger ist Aufsichtsratsvorsitzender der Linz AG sowie der LIVA Linzer Veranstaltungsgesellschaft mbH und Vorsitzender im Verfassungs-, Raumplanungs- und Baurechtsausschuss der Stadt Linz.

KEPLER SALON

Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at



Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn
Freier Eintritt /
Begrenzte Platzanzahl

Kepler Salon Online

Das aktuelle Programm und
ein umfangreiches Archiv
finden Sie auf unserer Web-
site www.kepler-salon.at

Newsletter

Bleiben Sie informiert
mit unserem Newsletter!
Einfach anmelden auf
www.kepler-salon.at/news

Der Kepler Salon braucht Freunde!

Werden Sie Mitglied im Verein
Freunde Kepler Salon. Anmelde-
formulare liegen im Salon auf
und sind online verfügbar unter
www.kepler-salon.at/freunde

kepler-salon.at



Subventionsgeber, Sponsoren, Förderer

